



Der Ewige



Der Admiral stärkt sich an Efeublüten, bevor er sich auf den langen Weg in den Süden macht. (Pixabay)



Altersstand des Efeus mit noch grüner Frucht-dolde

Ab dem 16. Jahrhundert wurde zunehmend die Bedeutung des Efeus für die Behandlung von Atemwegserkrankungen erkannt. Im 19. Jahrhundert fiel einem französischen Arzt auf, dass Kinder einer bestimmten Region im Süden Frankreichs seltener an Husten litten als ihre Altersgenossen. Auf der Suche nach dem Grund hierfür, stieß er auf eine Gemeinsamkeit der Kinder: Sie tranken ihre Milch aus Efeuholz-Bechern.

Es ist still geworden im Garten. Die letzten Blätter trudeln auf den Boden. Ein rotgoldener Teppich bedeckt ihn. Es bleibt trotz fehlenden Laubs schattig. Efeu beherrscht die Szenerie. Den Boden bedeckend hat er die Bäume und größeren Büsche erklimmt und lässt anmutig seine Ranken hängen.

Im Oktober hatte er seinen großen Auftritt: er blühte. Die kugligen Dolden sind unscheinbar, aber ihr Duft ist spektakulär. Reich und balsamisch lockt er alle möglichen Insekten an. Es summt wie zur besten Zeit der Lindenblüte. Bienen und solche, die dafür gehalten werden wollen, bedienen sich einträchtig an der späten Nektarquelle, und einmal hatte ich das Glück vier! Admirale nebeneinander beim Speisen zu beobachten. Die seltene Efeu-Seidenbiene hat sich sogar ausschließlich auf Efeu-Pollen für die Aufzucht ihrer Brut spezialisiert. Diese Wildbiene wurde lange übersehen und erst 1993 beschrieben.

Efeu beginnt erst nach Jahren zu blühen. Er erhält sein rundliches Altersblatt und klettert nicht mehr, nur die kletternde Phase trägt das typische geschlitzte Blätterkleid. Über 400 Jahre kann Efeu werden, was die alten Namen *Ewig* oder *Ewigheu* widerspiegeln, und ist ein Symbol für die Unsterblichkeit.

Seine Heilkräfte sind beachtlich, aber nichts für Freizeithexen, denn alle Teile der Pflanze vor allem die Beeren sind für den Menschen giftig. Im Jahr 2010 erhielt er die Auszeichnung „Arzneipflanze des Jahres“.

Die Karriere des Efeus als Arzneipflanze begann früh. Bereits Hippokrates (ca. 460 bis 370 v. Chr.) erkannte den Wert der immergrünen Kletterpflanze und setzte ihre Wurzeln, Blätter und Früchte ein, um daraus Arzneimittel u. a. gegen Fieber, Gicht, und Lungenleiden herzustellen.



Kletterphase der „jugendlichen“ Pflanze



Biotop-Baum.: Alte Kiefer mit ausladendem Efeubewuchs. Ein Lebensraum für viele nistende Vögel.

So giftig die Beeren für Menschen sind, so lecker sind sie für Vögel. Efeubeeren sind ab Januar, wenn sie schwarz ausreifen, die Lieblingsspeise unserer Amseln.

Efeu schmarotzt zwar nicht und erdrosselt seinen Träger auch nicht, wie manche Autoren behaupten, kann aber kleineren Bäumen und Großbüschen das Licht nehmen. Deshalb lichte ich überbordenden Bewuchs vorsichtig aus.

Beim Ausputzen finde ich ein altes Nest und muss lachen: Der Bauherr hat sein Eigenheim mit der goldenen Schleife eines Ostereis geschmückt: Passt jetzt nicht ganz, aber Ostern ist ja auch bald wieder.

Ihr Grünschnabel

16/2018

Efeu, der Göttliche

Laut Wikipedia war der Efeu den Göttern des Weines geweiht. Sowohl der altägyptische Osiris als auch der griechische Dionysos und der römische Bacchus wurden mit Wein- und Efeulaub bekränzt dargestellt. Die Griechen trugen bei festlichen Gelagen Efeukränze, weil die Blätter teils als bacchische Begeisterung weckend, teils als gehirnkühlend galten. Auch die Trinkbecher auf Festen zu Ehren des Gottes Bacchus wurden mit Efeu berankt. Dionysosverehrer glaubten, reichliches Efeuvorkommen an einem Ort sei ein sicheres Zeichen für die Anwesenheit des Gottes ...



Hausbegrünung und Luftverbesserer

Efeu klettert mit Haftwurzeln, die einem gesunden Putz nicht schaden. Findet er allerdings einen Riss, dringt er ein und kann den Putz oder Steine beim Dicken-Wachstum sprengen. Dafür schützt ein Efeupelz die bewachsenen Flächen vor Regen und vor Spannungsrissen durch starke Temperaturschwankungen, und er wirkt als Wärmedämmung. Fassaden mit beschädigtem Mauerwerk, vorgehängten Elementen und Wärmedämmverbünde gelten aber für die Bepflanzung mit Efeu als ungeeignet

Die Pflanze reinigt die Luft von Benzol, Formaldehyd, Xylolen und Toluol.



Bodendecker

Mit Stecklingen in feuchter Erde lässt sich der Gemeine Efeu leicht vermehren. Juvenilformen behalten ihre Wuchsform bei und können bei geeigneten Bedingungen Blühsprossen bilden. Eine Efeu-Pflanze, die durch vegetative Vermehrung aus einer Adultform hervorgegangen ist, behält ihren aufrechten Wuchstyp bei und kann niemals Kriechsprossen ausbilden



Schwamm bzw. Efeu drüber

Haben Sie unschöne Stellen zu kaschieren? Der immergrüne Kletterer hilft. Nicht schnell – der im Bild noch zu sehende Cadillac muss schon einige Jahre dort stehen – aber zuverlässig und bietet einer Vielzahl von Lebewesen ein Zuhause. (Bild Pixabay)